



Informationen zum Datenschutz bei Kooperationen

Datenschutz gemeinsam mitdenken

Bei gemeinsamen Angeboten und Projekten können personenbezogene Daten eine Rolle spielen – beispielsweise bei Anmeldungen, Teilnahmelisten, Kontaktdaten, Fotoaufnahmen oder der Kommunikation zwischen den beteiligten Organisationen.

Nicht jede Kooperation erfordert dabei dieselben Daten oder datenschutzrechtlichen Regelungen.

Deshalb möchten wir Datenschutz möglichst von Beginn an gemeinsam mitdenken und vor einem Angebot klären, **welche personenbezogenen Daten tatsächlich benötigt werden, wer sie verarbeitet und welche Organisation für welche Verarbeitung verantwortlich ist.**

Unser Grundsatz: So viele Daten wie erforderlich – so wenige wie möglich.

Nicht jede Kooperation bedeutet Datenaustausch

Eine Zusammenarbeit mit Sozialräume e.V. bedeutet nicht automatisch, dass personenbezogene Daten zwischen den Kooperationspartner*innen ausgetauscht werden.

Häufig kann ein Angebot durchgeführt werden, ohne dass Sozialräume e.V. Namen oder Kontaktdaten der Teilnehmenden benötigt.

Übernimmt beispielsweise eine kooperierende Einrichtung die Anmeldung und Sozialräume e.V. führt das vereinbarte Angebot durch, kann es je nach Gestaltung ausreichen, wenn wir lediglich wissen, mit wie vielen Menschen wir rechnen können.

Wo personenbezogene Daten nicht benötigt werden, möchten wir sie möglichst auch nicht erhalten.

Vor dem Angebot Zuständigkeiten klären

Wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden müssen, sollte vor Beginn der Zusammenarbeit geklärt werden, wer welche Aufgabe übernimmt.

Das kann beispielsweise die Anmeldung und Verwaltung von Teilnehmendendaten, die Kommunikation mit Teilnehmenden oder Familien, Anwesenheits- oder Teilnahmelisten, erforderliche Kontaktdaten, Foto-, Video- oder Tonaufnahmen sowie die Dokumentation eines Angebots betreffen.

Dabei sollte für die betroffenen Menschen nachvollziehbar sein, **wer ihre Daten verarbeitet, zu welchem Zweck dies geschieht und an wen sie gegebenenfalls weitergegeben werden.**

Verantwortlichkeiten können unterschiedlich sein

Wie die datenschutzrechtliche Verantwortung verteilt ist, hängt von der konkreten Zusammenarbeit ab.

Es kann beispielsweise sein, dass eine Einrichtung die Daten ihrer Teilnehmenden ausschließlich in eigener Verantwortung verarbeitet und Sozialräume e.V. diese Daten überhaupt nicht erhält.

In anderen Fällen verarbeitet Sozialräume e.V. personenbezogene Daten in eigener Verantwortung, etwa wenn eine Anmeldung unmittelbar bei uns erfolgt.

Je nach Gestaltung einer Zusammenarbeit können zusätzliche datenschutzrechtliche Vereinbarungen erforderlich sein. Deshalb sollte die tatsächliche Datenverarbeitung betrachtet werden, bevor entschieden wird, welche Regelungen benötigt werden.

Besonders sensible Informationen

Bei pädagogischen, sozialen oder schutzbezogenen Angeboten können Menschen sehr persönliche Informationen mitteilen.

Nur weil etwas in einem gemeinsamen Angebot erzählt oder bekannt wird, bedeutet das nicht, dass diese Information zwischen den beteiligten Organisationen frei weitergegeben werden darf.

Insbesondere Informationen über Gesundheit, persönliche oder familiäre Belastungen, Unterstützungsbedarfe oder andere sensible Lebensumstände benötigen einen besonders sorgfältigen Umgang.

Bei geschützten Gesprächsformaten achten wir besonders auf Vertraulichkeit.

Persönliche Geschichten gehören den Menschen, die sie erzählen.

Gesetzliche Verpflichtungen und notwendige Schritte zum Schutz von Menschen bleiben davon unberührt.

Kinderschutz und Datenschutz zusammendenken

Datenschutz darf notwendiges Handeln zum Schutz von Kindern und anderen gefährdeten Menschen nicht verhindern.

Gleichzeitig rechtfertigt ein allgemeiner Schutzgedanke nicht, personenbezogene oder besonders sensible Informationen vorsorglich oder unbegrenzt weiterzugeben.

Bei schutzrelevanten Situationen orientieren wir uns deshalb an den gesetzlichen Vorgaben, den jeweiligen Verantwortlichkeiten sowie unseren Schutzverfahren. Informationen sollen nur den Personen oder Stellen zugänglich gemacht werden, die sie für die Wahrnehmung ihrer Aufgabe tatsächlich benötigen.

Bei gemeinsamen Angeboten stimmen sich die Kooperationspartner*innen soweit erforderlich über Zuständigkeiten und notwendige Schritte ab.

Fotos, Videos und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos, Videos oder andere Aufnahmen können gemeinsame Projekte sichtbar machen. Gleichzeitig sollen Teilnehmende selbst entscheiden können, ob und in welchem Zusammenhang Aufnahmen von ihnen erstellt und verwendet werden.

Sozialräume e.V. verzichtet deshalb bei eigenen Angeboten und Veröffentlichungen soweit wie möglich auf identifizierbare Foto- und Videoaufnahmen von Teilnehmenden. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen möchten wir Persönlichkeitsrechte und Privatsphäre besonders schützen.

Wo eine bildliche Darstellung sinnvoll ist, greifen wir deshalb unter anderem auf **symbolische KI-generierte Bilder** zurück. Sie ermöglichen es, Situationen, Themen oder Zielgruppen anschaulich darzustellen, ohne dafür reale Teilnehmende fotografieren und deren Bilder veröffentlichen zu müssen. KI-generierte Bilder werden von uns entsprechend als solche gekennzeichnet.

Werden bei gemeinsamen Projekten dennoch Foto-, Video- oder Tonaufnahmen realer Personen erstellt, geschieht dies nur auf einer geeigneten rechtlichen Grundlage und unter Beachtung erforderlicher Einwilligungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen.

Niemand soll an einem Angebot nur deshalb nicht teilnehmen können, weil die Person nicht fotografiert oder gefilmt werden möchte.

Bei gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit sollte deshalb vorab geklärt werden, ob überhaupt Aufnahmen von Teilnehmenden erforderlich sind, welche Organisation diese erstellt, wo sie veröffentlicht werden sollen und wer die dafür notwendigen Einwilligungen oder sonstigen rechtlichen Voraussetzungen sicherstellt.

Daten nicht vorsorglich sammeln

Für die Durchführung eines Angebots benötigen wir nicht automatisch vollständige Namen, Anschriften, Telefonnummern oder andere persönliche Angaben aller Teilnehmenden.

Deshalb sollte bei jeder Kooperation gefragt werden:

Welche Daten brauchen wir wirklich, damit dieses Angebot stattfinden kann?

Wo anonyme oder weniger personenbezogene Lösungen ausreichen, sollten diese bevorzugt werden.

Das reduziert nicht nur die Menge verarbeiteter Daten, sondern kann auch dazu beitragen, Angebote niedrigschwellig zugänglich zu machen.

Wenn mehrere Organisationen beteiligt sind

Je mehr Partner*innen an einem Projekt beteiligt sind, desto wichtiger werden klare Informationswege.

Personenbezogene Daten sollten nicht allein deshalb an alle beteiligten Organisationen weitergegeben werden, weil diese Teil einer Kooperation sind.

Vorab sollte geklärt werden, welche Stelle welche Informationen benötigt und wer Ansprechpartner*in für datenschutzrechtliche Fragen ist.

Falls für ein konkretes Projekt zusätzliche Vereinbarungen erforderlich sind, werden diese möglichst vor Beginn der Datenverarbeitung getroffen.

Datenschutz soll Zusammenarbeit ermöglichen

Datenschutz verstehen wir nicht als Hindernis für Kooperation. Klare Zuständigkeiten und ein bewusster Umgang mit personenbezogenen Informationen können vielmehr Sicherheit für alle Beteiligten schaffen.

Deshalb möchten wir datenschutzrechtliche Fragen möglichst frühzeitig und gemeinsam klären.

Welche Daten werden wirklich benötigt?

Wer verarbeitet sie?

Wer erhält Zugriff?

Und wann werden sie wieder gelöscht?

Oft lassen sich viele Fragen bereits beantworten, bevor überhaupt personenbezogene Daten erhoben werden.

Hinweis

Diese Informationen geben einen allgemeinen Überblick über den Umgang mit personenbezogenen Daten bei Kooperationen mit Sozialräume e.V. Welche datenschutzrechtlichen Anforderungen gelten, hängt von der konkreten Ausgestaltung des jeweiligen Projekts ab. Erforderliche Vereinbarungen und Informationen werden deshalb projektbezogen geprüft und abgestimmt.

**Aus Begegnungen wachsen Beziehungen.
Beziehungen ermöglichen Gemeinschaft.
Gemeinschaft gestaltet Zukunft.**

Kontakt

Sozialräume e.V. | Empathie und Expertise

Neusser Str. 517 E · 41065 Mönchengladbach

E-Mail: mail@sozialraeume.de

Büro Mönchengladbach

Telefon: 02161 530510

E-Mail: moenchengladbach@sozialraeume.de

Büro Rhein-Kreis Neuss

Telefon: 02131 7196370

E-Mail: rhein-kreis-neuss@sozialraeume.de

Herausgeber

Sozialräume e.V., Mönchengladbach

Vertreten durch den Vorstand: Stefanie Kunz, Angela Meisen und Karsten Daskalakis

Vereinsregister: Amtsgericht Mönchengladbach, **VR 5938**

Gemeinnütziger Verein

<https://sozialraeume.de>

Stand: September 2026